

Biographie

Agustín Castilla-Ávila

Agustín Castilla-Ávila wurde in Jerez de la Frontera, Spanien, geboren, wo er am Konservatorium seine musikalische Ausbildung begann. Danach studierte er am Conservatorio Superior de Sevilla bei Josefina Calero und schloss mit dem Título Superior de Guitarra ab. 1998 erhielt er ein Stipendium der Fundación La Caixa und des British Council für ein Magisterstudium am London College of Music bei dem Gitarristen Carlos Bonell. Anschließend erwarb er ein Postgraduate Diplom und ein Masters Degree bei Robert Brightmore und David Miller an der Guildhall School of Music. 2001 absolvierte er ein Postgraduate Studium für Gitarre bei Isabel Siewers an der Universität Mozarteum. Parallel dazu studierte er bei Frank Koonce ein Doctorate in Musical Arts Studium an der Arizona State University; dort war er auch als Lehr-Assistent tätig. 2004 fängt er mit Komposition bei Adriana Hölszky und bei Reinhard Febel am Mozarteum an. Er hat auch bei Alexander Müllenbach am Conservatoire du Luxembourg Komposition studiert. 2010 ist er Künstler in Residenz in Wien von Bundesministerium in Österreich. Er besuchte Gitarrenmeisterkurse unter anderem bei D. Russell und M. Barrueco, R. Dyens u a. Kompositionsmeisterkurse hat er bei S. Sciarrino, T. Marco, C. Halffter, A. Posadas, J. Kaipainen, J. Tiensuu, K. Schwertsik u. a. besucht. 1994-95 war er der jüngste Gitarrenprofessor am Conservatorio Profesional de Ceuta und 1995-98 hat er am Conservatorio Elemental de Lucena in Spanien unterrichtet. 1998 arbeitete er als Komponist zusammen mit der Theatergruppe Boardwalk in García Lorcas Stück „Bluthochzeit“. Im gleichen Jahr wirkte er im englischen Film Maestro mit. Er hat auch die Musik für den kurzen Film „Du bist Perfekt“ von Bibiana Juanes komponiert. Castilla-Ávila trat sowohl als Solist als auch mit Kammermusik-Ensembles und mit Orchestern in Europa und in den USA auf. Er erhielt Auszeichnungen beim Forêt d'Orléans Festival in Frankreich und beim Festival Internacional de Vélez-Málaga in Spanien. Er wirkte als Komponist beim IV. und V. Bolivar Hall Guitar Festival London, Guildhall Contemporary Music Festival, Salzburg Strings Festival, Mozart Ante Portas Salzburg, West-Östlicher Einklang Symposium 2007, Stadtfestwoche Hallein 2007, stART 2007, Rocník Medzinárodného Festivalu Banská Bystrica, IG Nacht der Komponisten, New Faces New Dances 2008 Salzburg, Österreichische Woche der Mikrotonalen Musik, Internationales Gitarren-Festival Hallein, Sävellyspaja-Avanti! 2009, Spanish Evenings in San Petersburg, Festspiele Europäische Wochen Passau, International University of Santo Tomás Guitar Festival in Manila, etc. Seine Musik wurde von D. Russell-Davies, S. Fontanelli, J. Kalitzke (OENM), T. Ceccherini, A. Soriano, H. Lintu (Avanti! Chamber Orchestra), H. Schellenberger (Real Orquesta Sinfónica de Sevilla), K. Hiller, C. Chamorro u.a. dirigiert und von ORF in Österreich aufgenommen. Er publiziert bei Doblinger Verlag. Er ist künstlerischer Berater der Internationalen Gesellschaft für Ekmelische Musik in Österreich. Er hielt Vorträge über Mikrotonalität in der Gitarre am Sankt Petersburg Konservatorium, Escuela Reina Sofia in Madrid, Guildhall School of Music and Drama in London, Yong Siew Toh Conservatory of Music in Singapur und anderen wichtigen musikalischen Zentren. Er hat Werke für verschiedene Kombinationen komponiert (von solo bis Orchester, Choreographien, Theater oder zwei Kammeropern („Adán de Eva“, die von El Cimarrón Ensemble uraufgeführt wurde und „Don Quijotes Dulcinea“, Auftragskomposition von den 58. Festspielen Europäische Wochen Passau 2010).

-**“Eine künstlerische Persönlichkeit die eine große Karriere haben wird”**. Adriana Hölszky

-**“An extraordinary talented composer”**. Reinhard Febel.

-**“Castilla-Ávila has to be counted to the most excellent artistic figures of our days”**.
Johannes Kotschy, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für ekmelische und mikrotonale Musik.

-**“Your compositions will be soon heard in all the guitaristic circles”**. Juan Jose Saenz,
director of the Festival Internacional de Guitarra Sainz de la Maza.